

MITTEN IN MÜHLTAL

ZEITUNG DER SOZIALDEMOKRATEN
IM ORTSVEREIN MÜHLTAL

HERAUSGEBER:
VORSTAND DER SPD MÜHLTAL
NR. 14 · Februar 2016

WEIL WIR GUT LEBEN WOLLEN!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger Mühltais,

heute informieren wir Sie über unsere vorrangigen Ziele und stellen Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte in Frankenhausen und Nieder-Ramstadt vor. Für viele in der Kommune anstehende Projekte haben wir Prioritäten gesetzt. Wir wollen vorrangig, dass Wohnen in Mühlthal für jedes Einkommen möglich ist. Deshalb muss der soziale Wohnungsbau gefordert und gefördert werden. Da kommt gelegen, dass das Land Hessen dafür weitere Gelder zur Verfügung stellt. Mühlthal soll für viele Menschen ein Ort zum Wohnen sein und muss seinen Beitrag zum gesellschaftlichen Wandel leisten – ganz nach dem Motto Weil wir gut leben wollen.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass neue Baugebiete ausgewiesen und bestehende Baulücken geschlossen werden. Wohnbebauung in Randlagen, wie z.B. das Areal Western- Horse-Lodge am Dippelshof, lehnen wir ab. Zu allem gehört eine Infrastruktur, entwickelt, die den Anforderungen des Einzugsbereiches Rhein-Main gerecht wird ohne den Freizeitwert zu mindern.

Der ÖPNV ist so zu gestalten, dass es zu passenden Bahn- und Busverbindungen

kommt, die von den Menschen auch angenommen werden. Innerörtlich wird nach wie vor der Individualverkehr eine wesentliche Rolle spielen, sei es mit dem Fahrrad oder dem Auto. Wir sind daher für die Öffnung der verlängerten Alten Dieburger Straße (Aldi-Autobahn), damit der Durchgangsverkehr zu den Einkaufsmärkten innerorts gleichmäßig verteilt wird. Wir werden uns dafür einsetzen, die Lücken im Radwegenetz innerhalb Mühltais zu schließen.

Inzwischen leben 220 Flüchtlinge in Mühlthal, einige mit einem Bleibestatus. Es ist für die politischen Gremien nicht möglich einzuschätzen, wie viele Flüchtlinge im laufenden Jahr ein Dach über dem Kopf benötigen. Alle hier in Mühlthal vertretenen Parteien haben sich die Entscheidung einer Bebauung am Bahnhof nicht leicht gemacht. Ausschlaggebend war aber auch, dass die Bahn das Gelände ohnehin verkaufen wollte und, dass das Baurecht für Flüchtlingsunterkünfte gelockert wurde. Nun können auf diesem Gelände Häuser in Holzmodulbauweise errichtet werden; nahe genug, um zu Bus und Bahn und den gemeindlichen Einrichtungen zu gelangen. Weil wir gut leben wollen, setzt sich die SPD für eine wohnortnahe Kinderbetreuung mit Kitas, Kindergärten und Grundschulen für alle Kinder ein. Wir konnten eine Vereinheitlichung der kommunalen Zuschläge erreichen. Die Betreuungszeiten müssen bedarfsgerecht sein und beinhalten auch die Betreuung durch Tagesmütter.

Weil wir gut leben wollen, sieht die SPD ein reges Vereinsleben als einen wesentlichen gesellschaftlichen Faktor an. Es muss ein kostensparendes Nutzungs- und Betriebskonzept unter Beteiligung der Vereine und Freiwilliger, wie z.B. dem Schwimmbadclub, erarbeitet werden, um Sportstätten,

INHALTSVERZEICHNIS

Weil wir gut leben wollen.....	1
Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2016.....	2
Wahlprogramm der SPD.....	4

Impressum

Verantwortlich i.S.d.P.:
Vorstand des SPD-Ortsvereins Mühlthal

Vorsitzende:

Ruth Breyer
In der Steinkaute 1A
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 51/ 95 10 710
ruth-breyer@t-online.de
www.spd-muehlthal.de

Sporthallen, Bürgerhäuser und Schwimmbad allen Gruppen und Generationen zur Verfügung stellen zu können.

Natürlich wird die SPD die vielschichtigen Erfordernisse Mühltais mit Bedacht wahrnehmen. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind engagiert und willens, sich kompetent bei Themen wie Wirtschaft und Finanzen, regenerative Energien, Klima- und Naturschutz, aber auch bei Integration einzubringen und zu entscheiden.

Für ein Miteinander in Mühlthal, muss Transparenz zwischen politischen Gremien und den Einwohnern auch per Bürgerversammlungen erreicht werden. Vergessen Sie bitte bei alle dem nicht: " Unser Wahlrecht ist ein hohes Gut, nehmen Sie es wahr".

Ruth Breyer

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2016:

1. Dr. Mathias Göbel
2. Ruth Breyer
3. Matti Merker
4. Edelgard Heymann
5. Jörg Suckut
6. Uwe Reichardt (ohne Abb.)
7. Katharina Basel
8. Dieter Heymann

9. Dr. Karl-Hermann Breyer
10. Nicolas Andritsos
11. Ronnie Neumann
12. Klaus-Peter Basel
13. Volker Busch
14. Volkmar Pupp
15. Dr. Peter Albert
16. Ingo Mörl

17. Hans-Jürgen Geyer

Kandidaturen zur
Ortsbeiratswahl Nieder-Ramstadt:
N1. Regine Müller
N2. Klaus-Peter Basel (siehe Nr. 12)
N3. Ronnie Neumann (siehe Nr. 11)

Kandidaturen zur
Ortsbeiratswahl Frankenhausen:

- F1. Matthias Runtsch (ohne Abb.)
- F2. Ingo Mörl (siehe Nr. 16)
- F3. Ilka Petras (ohne Abb.)
- F4. Werner Böggemann (ohne Abb.)
- F5. Gert Krämer (ohne Abb.)

Am 6.3.
wählen!

Briefwahl ist
bereits möglich!



Weil wir gut leben wollen!

WAHLPROGRAMM DER SPD MÜHLTAL

MÜHLTAL – EINE GEMEINDE FÜR ALLE GENERATIONEN

1. Kurze Beine, kurze Wege: Die SPD steht für eine wohnortnahe Kinderbetreuung mit Kitas, Kindergärten und Grundschulen vor Ort, für alle Kinder.

Mit der SPD wurde ein jährlicher kommunaler Zuschlag in Höhe von 50.000 € für die betreuenden Grundschulen in allen Ortsteilen auf den Weg gebracht.

Die SPD setzt sich für eine Angleichung der Nachmittags-Angebote durch verbesserte Absprachen mit und zwischen den Trägern ein.

Betreuungszeiten müssen bedarfsgerecht sein, individuelle Lösungen (z.B.: durch Tagesmütter) sind notwendig.

2. Jugend- und Seniorenarbeit: Bedarfsgerechte Angebote für alle Ortsteile.

Die SPD setzt sich dafür ein, dass die Angebote zentral von einem Standort aus koordiniert und gefördert werden.

Das jetzige Konzept hat die SPD vor vielen Jahren federführend entwickelt.

3. Bezahlbarer Wohnraum: Auch für kleine Geldbeutel.

Menschen in der Gemeinde benötigen in den nächsten Jahren dringend preisgünstigen Wohnraum. Der soziale Wohnungsbau muss deshalb mit Priorität gefördert werden.

Mühltal ist ein Ort mit einer hohen Wohnqualität. Das möchten wir für die Zukunft gewährleisten. Wohnen muss in Mühltal aber auch für Menschen mit einem geringen Einkommen möglich sein.

4. Flüchtlinge: Gute Unterkünfte und Betreuung als Voraussetzung für gelungene Integration.



Ein ausgewogenes Betreuungskonzept ist das Ziel: Eine hauptamtliche Kraft pro 120 Flüchtlinge, leistungsfähige Betreiber und die Arbeit der Ehrenamtlichen.

Wir unterstützen den Bau und Ausbau der Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhof. Für uns ist wichtig, in Zukunft preiswerte Wohnungen auf Grundstücken der Gemeinde zu bauen. Denn von preiswerten Wohnungen profitieren nicht nur Flüchtlinge, sondern alle Menschen, die auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind.

Die Integration der Flüchtlinge ist eine große gesellschaftliche Aufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

5. Sport und Freizeit: Die SPD will dafür sorgen, dass Mühltal weiterhin Sportplätze und Sporthallen, Bürgerhäuser und das Schwimmbad für alle Generationen zur Verfügung stellt.



Dazu gehört ein ausgewogenes, kostensparendes Nutzungs- und Betriebskonzept unter Beteiligung der Vereine und Ehrenamtlichen, wie z.B. dem Schwimmbadclub.

Dies ist eine Mühltaler Kernaufgabe – weil wir gut leben wollen!

6. Kultur- und Vereinsleben: Sie sind ein wesentlicher gesellschaftlicher Faktor in Mühltal.

Die SPD wird ehrenamtliches Engagement nach Kräften fördern. Wir denken insbesondere an Sportvereine, Kinder- und Jugendarbeit, Gesangsvereine, Musikgruppen, Heimat- und Brauchtumspflege, Karneval und Kerb, Wohlfahrtspflege, Sozial- und Seniorenarbeit, Feuerwehrvereine, Verschwisterung mit Partnergemeinden, Netzwerke (z.B.: Netzwerk Asyl Mühltal und Hobbykünstler) und Laientheater.

Wir wollen die Rahmenbedingungen für Vereine positiv gestalten.

Die Wertschätzung des Ehrenamtes ist aus Sicht der SPD äußerst wichtig. Daher sagen wir auch an dieser Stelle „Danke“ an all die Ehrenamtlichen, die unsere Kommune so lebenswert machen.

7. Gewerbe ansiedeln und Verkehrsanbindung optimieren.

Besiedlung der ausgewiesenen Gewerbegebiete entlang der B449 und der B426 Richtung Eberstadt.

Es gilt jetzt, die verbliebenen innerörtlichen Probleme gerecht zu lösen. Wir sind für die Öffnung der Alten Dieburger Straße, eine Verbesserung der Anbindung der Buslinien an die Odenwaldbahn, sowie den Ausbau und Lückenschluss von Fahrradwegen in und zwischen den Ortsteilen.

Wir setzen uns für einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ein, damit Pendler zügig und bequem ihren Arbeitsplatz im Rhein-Main-Gebiet erreichen können.

8. Wohnen in Mühltal: Die SPD ist für das Ausweisen neuer Baugebiete und die Nutzung existierender Baugebiete.

Möglichkeiten bieten sich hier u.a. auf dem Areal der Diakonie, in der Nieder-Beerbacher Straße oder dem Kohlbergweg.

Wir sind weiterhin gegen ein Baugebiet auf dem Areal der „Western Horse Lodge“ am Dippelshof.

Das Baurecht ermöglicht große Freiheiten, die – unverantwortlich genutzt – das Ortsbild zerstören können oder die Zersiedlung fördern. Gemeinsam können wir das verhindern.

9. Miteinander in Mühltal: Die Basis der repräsentativen Demokratie stärken.

Wir wollen die Teilhabe am politischen Leben zum Beispiel durch regelmäßige Bürgerversammlungen und den Ausbau von Online-Angeboten verstärken.

Politische Arbeit in den Gremien darf nicht als Selbstzweck derer "da oben" empfunden werden.